

Newsletter

## **Psychosoziale News Kurzmitteilungen Nr. 76 / 2015**

vom Freitag, den 09. Januar 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales, Selbsthilfe und Gesundheitswesen:

### **Veranstaltungen im Jahr 2015 in Oldenburg**

Für die Aktualisierung der Terminübersicht zu Veranstaltungen auf der BeKoS - Homepage, Beratungs- und Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen in Oldenburg könnt Ihr / können Sie uns gerne Informationen schicken – dann stellen wir die Veranstaltungsankündigung auf die Homepage. [www.bekos-oldenburg.de](http://www.bekos-oldenburg.de)

(Bitte angeben: Datum, Zeit, Titel der Veranstaltung, Ort, Referent/in, Veranstalter/in, ggf. Kosten oder Anmeldung; ggf. weitere Bemerkungen)

### **Hart an der Grenze – Methoden und Materialien**

Handbuch und Broschüre: „**Hart an der Grenze – Herausforderung und Überforderung in der Selbsthilfe**“

Ohne den Einsatz der vielen ehrenamtlich engagierten Menschen würde die Selbsthilfe ihre Arbeit und die damit verbundenen Angebote nicht durchführen können. Menschen engagieren sich neben ihrer Erwerbsarbeit und der Fürsorge für die eigene Familie noch in Selbsthilfegruppen und -vereinen. Sie setzen sich nicht nur für die eigenen, sondern auch für die Belange anderer betroffener Menschen ein. In dem oben genannten Handbuch werden Methoden und Materialien dargestellt, die zum einen innerhalb der Selbsthilfeorganisationen für die Thematik der Überforderung sensibilisieren. Zum anderen unterstützen sie Ehrenamtliche dabei, sich der eigenen Grenzen bewusst zu werden und zu lernen, diese zu achten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:

<http://www.bag-selbsthilfe.de/materialien-downloads.html> oder können bei uns in der BeKoS angefordert werden.

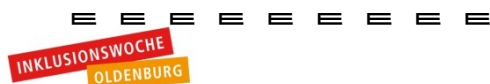
### **Schlaflos in Oldenburg**

Ein Vortrag über Selbsthilfe-Möglichkeiten bei Ein- und Durchschlafstörungen. Referent: Dr. Hans-Günter Weeß, Leiter Schlafzentrum des Pfalzkrankenhauses. Mittwoch, den 14. Januar 2015, 19 Uhr, AOK-Gesundheitszentrum, Johann-Justus-Weg 141, Oldenburg. Eine Vortragsveranstaltung der AOK und der BeKoS.

## **„Aus der Neuen Welt“ – inklusives Musik- und Tanzerlebnis für 2015 geplant**

In einem gemeinsamen Projekt führen die Stadt Oldenburg, das Oldenburgische Staatsorchester und die bundesweit tätige Kulturinstitution OpusEinhundert im kommenden Jahr ein inklusives Musik- und Tanzevent durch. Unter dem Titel „Aus der Neuen Welt“ bringt es unterschiedlichste Menschen in sehr intensiver Form zusammen: Jung und Alt, Menschen mit und ohne Handicap, Schülerinnen und Schüler aller Schulformen, Erwerbslose, Auszubildende und Mitarbeiter aus Wirtschaft und Stadtverwaltung, Jugendliche und Erwachsene mit Flucht- und Migrationshintergrund, Menschen mit unterschiedlichsten Lebensformen aus Oldenburg und viele mehr. Mitmachen können 130 Tanzende sowie diverse Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen. Das gemeinsame Thema ist die „Inklusive Zukunft Oldenburgs“ – Wie stelle ich mir mein Leben hier in Zukunft vor? Was würde ich am liebsten erreichen? Wovor habe ich Angst? Was soll, kann und muss eine Stadt wie Oldenburg umsetzen, um ein inklusives, ökologisches und friedliches Miteinander in der Stadt zu ermöglichen? Wie und wohin sollte sich eine Stadt wie Oldenburg entwickeln?

Die Proben beginnen ab Februar 2015, die Aufführungen finden am 26. und 27. Juni 2015 in der Kleinen EWE-Arena statt. *Infos und Kontakt:* Weitere Informationen gibt es bei Projektleiterin Corinna Bruggaier unter Telefon 04 21/ 69 69 77 36, per Mail an [info@opuseinhundert.com](mailto:info@opuseinhundert.com), im Kulturbüro der Stadt Oldenburg, Sophie Arenhövel, Telefon 0441 235-3062 oder bei der Fachstelle Inklusion, Susanne Jungkunz, unter Telefon 0441 235-2448.



### ***Inklusionswoche Oldenburg***

Die Inklusionswoche 2015 findet im Zeitraum 4. bis 10. Mai 2015 statt. Am 9. Mai findet wieder eine Demonstration durch die Oldenburger Innenstadt und ein Fest statt. Wer sich an der Gesamtplanung für die Inklusionswoche 2015 beteiligen möchte, kann sich bei Monika Klumpe in den Verteiler aufnehmen lassen.

Die **Beschreibung und das 1. Halbjahresprogramm 2015 der IGsgMAR**, der Interessen-Gemeinschaft seelisch gesunder Menschen in Arbeit oder Rehabilitation in Hannover finden Sie zum downloaden unter: <http://www.lpen-online.de/index.php/igsgmar>

**→ Kurzmeldungen:**

# Selbsthilfegruppenjahrbuch 2014



Seit 1999 gibt die DAG SHG das **"selbsthilfegruppenjahrbuch"** heraus. Es ist das einzige Medium, in dem bundesweit Berichte und Dokumentationen rund um die Selbsthilfe zusammen getragen werden. Vorläufer **des "selbsthilfegruppenjahrbuchs"** war die jährliche Zeitschrift "selbsthilfegruppen nachrichten" (von 1978 bis 1998).

Das **"selbsthilfegruppenjahrbuch 2014"** wird an Selbsthilfekontaktstellen und andere Einrichtungen der Selbsthilfeunterstützung sowie an zentrale Organisationen und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Selbsthilfe weiter gegeben. Zu bestellen bei: DAG Selbsthilfe e.V. Verwaltung, Otto-Suhr-Allee 115, 10585 Berlin-Charlottenburg, Tel. 0 30 / 8 93 40 14, Fax: 0 30 / 31 01 89 70, E-Mail: [verwaltung@dag-shg.de](mailto:verwaltung@dag-shg.de) Internet: [www.dag-shg.de](http://www.dag-shg.de)

**Die 4. Ausgabe 2014 des Delmenhorster Selbsthilfe-Magazins „Blitzlicht“ ist erschienen und steht** zum Herunterladen bereit unter: [http://www.selbsthilfe-delmenhorst.de/bilder/blitzlicht\\_4\\_2014.pdf](http://www.selbsthilfe-delmenhorst.de/bilder/blitzlicht_4_2014.pdf)

Die 32-seitige DIN A 4 Info-Broschüre des BPE e.V. **„Basiswissen Psychopharmaka“** ist für 3,00 Euro (incl. Versandkosten) zu beziehen bei der LPEN e.V., c/o Ronald Kaesler, Kurlandstraße 4, 2 77 49 Delmenhorst, Tel. 0 42 21 / 5 37 14, E-Mail: [ronald.kaesler@ewetel.net](mailto:ronald.kaesler@ewetel.net) und ist downloadbar unter --> Informationen  Psychopharmaka auf der website: [www.lpen-online.de](http://www.lpen-online.de)

## **Neuroleptika reduzieren und absetzen**

Eine 88-seitige Broschüre für Psychose-Erfahrene, Angehörige und Professionelle aller Berufsgruppen. Eine wichtige Frage in der psychiatrischen Versorgung ist die Dosierung von Neuroleptika. Der trialogisch zusammengesetzte DGSP-Fachausschuss **„Psychopharmaka“** hat Forschungsergebnisse und Erfahrungen zusammengetragen: Wie kann ein verantwortungsvoller Umgang mit Neuroleptika – und auch ein mögliches Reduzieren – gelingen?

Die Autorinnen und Autoren führen Beispiele an, spiegeln Erfahrungen aller Beteiligten und zeigen behutsame Wege auf. Sie nennen Bewältigungsstrategien gegen Ängste, erklären Frühwarnzeichen von Krisen und ermuntern zu persönlichen Checklisten.

Diese 88-seitige Broschüre ist gegen eine Schutzgebühr von 2,00 Euro zzgl. Porto erhältlich bei der: Geschäftsstelle der Zeltinger Straße 9, Tel. 02 21 51 10 02, Fax: 02 21 52 99 03, 50 969 Köln, E-Mail: [dgsp@netcologne.de](mailto:dgsp@netcologne.de) website: <http://www.dgsp-ev.de/>

**Eine aktualisierte Auswahl von Selbsthilfegruppen / Selbsthilfevereinen Psychiatrie-Erfahrener in Niedersachsen** wurde von der Landesarbeitsgemeinschaft Psychiatrie-Erfahrener Niedersachsen e.V., (LPEN e.V.) herausgegeben und ist downloadbar unter: [http://www.lpen-online.de/pdf/uebersicht\\_selbsthilfegruppen.pdf](http://www.lpen-online.de/pdf/uebersicht_selbsthilfegruppen.pdf)

**Die 32-seitige November 2014 – Ausgabe Nr. 11 der Zeitung „LPEN-Nachrichten“ von und für Psychiatrie-Erfahrener in Niedersachsen** der Landesarbeitsgemeinschaft Psychiatrie-Erfahrener Niedersachsen e.V., (LPEN e.V.) ist für 3,00 Euro (incl. Versandkosten) zu beziehen bei der: LPEN e.V., c/o Ronald Kaesler, Kurlandstraße 4, 27749 Delmenhorst und ist downloadbar unter: <http://www.lpen-online.de/index.php/lpen-nachrichten>

**Die Bremer Zeitungsinitiative IRRTURM hat ihr neues 296-seitiges Jahrbuch 2015 unter dem Motto: "Über den Tellerrand"** beim Pressefest im Bremer Wallsaal im Rahmen der DGSP-Jahrestagung 2014 vorgestellt. Es ist für 3,50 Euro bzw. 5,00 Euro (je nach Selbsteinschätzung + Portokosten) zu beziehen bei: IRRTURM, Jörn Petersen, Liegnitzstraße 63, 28 237 Bremen. Tel. 04 21 / 3 96 48 08, E-Mail: [irrturm@izsr.de](mailto:irrturm@izsr.de) web: [www.irrturm.info](http://www.irrturm.info)

Die „**Basiswissen Psychiatrie-Recht**“ 16-seitige DIN A 4 Info-Broschüre des BPE e.V. ist für 2,50 Euro (incl. Versandkosten) zu beziehen bei der LPEN e.V., c/o Ronald Kaesler, Kurlandstraße 4, 2 77 49 Delmenhorst, Tel. 0 42 21 / 5 37 14, E-Mail: [ronald.kaesler@ewetel.net](mailto:ronald.kaesler@ewetel.net) und ist downloadbar unter  Juristisches --> Patientenrechte auf der website: [www.lpen-online.de](http://www.lpen-online.de)

### **Der Fall Mollath - Vom Versagen der Justiz und Psychiatrie**

Die deutsche Gerichtsbarkeit erfreute sich bislang höchsten Ansehens. Mit dem Fall des Gustl Mollath hat sich dies geändert. Für viele hat seine Geschichte das Vertrauen in die Rechtsstaatlichkeit deutscher Strafprozesse ernsthaft beschädigt. Der Hamburger Rechtsanwalt Gerhard Strate war im Wiederaufnahmeverfahren Verteidiger Gustl Mollaths. Sein Buch ist nicht nur die kritische Zusammenfassung eines unglaublichen Rechtsfalles, sondern vor allem die scharfe Abrechnung mit übermächtigen Gutachtern, selbstgerechten Richtern und einer nachlässigen Rechtsfindung - die jeden von uns genauso treffen könnte.

Das Buch „**Der Fall Mollath.**“ von Gerhard Strate, ISBN: 978-3-280-05559-5, gebunden mit Schutzumschlag, 15.5 x 22.3 cm, ca. 288 Seiten, 1. Auflage, Dezember 2014, Preis: € 19.95

**Best of SeelenLaute ! Ein besonderes Leseheft, auch zum Verschenken... 20 spannende Gedichte & Geschichten**, aus bisherigen „SeelenLaute“-Publikationen, geschrieben von Autorinnen und Autoren mit besonderer Lebenserfahrung. Höhen, Probleme und Lösungswege, mit Betroffenen-blick. Vitale Texte, die Mut machen, anregen, erheitern und besinnen, ... die weiter helfen ist im Herbst 2014 als DIN 5-Sonderbroschüre mit 28 Seiten und mit farbigem Outsider Art-Cover erschienen. Bezug gegen eine Schutzgebühr von 3,00 Euro E-mail an: [selbsthilfe\\_seelenlautesaar@email](mailto:selbsthilfe_seelenlautesaar@email) SH SeelenLaute Saar, c/o Büro BKS Saar, Lindenstraße 21, D-66359 Bous. Einzelhefte á 3,00 €, zzgl. 2,00 € Porto/Versandkosten.

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website: [www.lpen-online.de](http://www.lpen-online.de)

Mit freundlichen Grüßen

Ronald Kaesler